



Hans Eugster in der Hütte auf Alp Nuschalden.

Bild: caw.

Nachschlagewerk nicht nur für Älpler

Es sind längst nicht mehr nur Landwirte, die sich für die Alpen interessieren. Das Bewusstsein für die Bedeutung der Alpen ist auch in der nichtlandwirtschaftlichen Bevölkerung gewachsen. Das neue Ausserrhoder Alpenbuch richtet sich darum auch an sie.

Die Alpen im Kanton Appenzell Ausserrhoden wurden nun bereits zum dritten Mal inventarisiert. Das erste Verzeichnis wurde seinem Namen Alpkataster gerecht und war ein amtliches Grundstückverzeichnis. In der zweiten Auflage wurde das Verzeichnis von Hans Eugster 1993 überarbeitet und mit zusätzlichen Informationen über Alpwirtschaft und Alppersonal ergänzt. Nun hat Hans Eugster das Ausserrhoder Alpenbuch erneut aktualisiert und thematisch nochmals erweitert.

Spätes Interesse an der Landwirtschaft

Der 81-jährige Hans Eugster ist in Stein in einer neunköpfigen Bauernfamilie aufgewachsen und erlebte den strengen Arbeitsalltag der Familie auf dem kleinen Hämetli mit drei Kühen hautnah. «Bauern hiess für mich sich abrackern, und ich hatte überhaupt keine Freude daran», erinnert er sich. So wurde er Lehrer und arbeitete während 37 Jahren an der Realschule Waldstatt.

Erst später habe er gesehen, was das Leben als Landwirt auch noch heissen könne, sein Interesse am bäuerlichen Leben und den damit verbundenen Bräuchen sei gestiegen. Zu dieser Zeit habe er seine Frau Rosemarie Kündig geheiratet, deren Vater die Alp Nuschalden gehörte.

Anschaungsunterricht auf Nuschalden

Viele auf der Nuschalden verbrachte Stunden und Tage hätten ihm die Alpwirtschaft näher gebracht, erzählt Hans Eugster. So habe er sich 1992 nach 25 Jahren Schuldienst während

eines halbjährigen Bildungsurlaubs unter anderem daran gemacht, den Alpkataster aus dem Jahr 1974 zu überarbeiten.

Als alt Landammann Hans Diem die erneute Überarbeitung des Ausserrhoder Alpenbuchs angeregt habe, sei er sofort bereit gewesen, die Aufgabe wieder zu übernehmen, sagt Eugster. Wesentliche Unterschiede des neuen Buchs im Vergleich zur Ausgabe 1993 sei die Farbigekeit sowie die moderne und grosszügige Darstellung von Text, Bildern und Karten, freut sich der Spezialist für die Ausserrhoder Alpen. *mst.*



Das Buch «Die Alpen in Appenzell Ausserrhoden» beschreibt auf fast 400 Seiten alle 130 Alpen im Kanton und ist die Nachfolgepublikation der beiden Alpkataster aus den Jahren 1974 und 1993. Jede Alp ist in einem ausführlichen Portrait mit Situationsplan und Bild dargestellt. Allgemeine Beiträge würdigen die Bedeutung der Alpwirtschaft für Ausserrhoden, die sich in den letzten Jahren verändert hat. Jahrhundertlang waren die Alpen auf die Bedürfnisse der Nutzer ausgerichtet. Sie hatten vor allem das Ziel, die Futterbasis der Heimbetriebe zu erweitern. Heute interessiert sich eine breite Öffentlichkeit zunehmend für die Alpen als Erholungslandschaft sowie für deren Biodiversität.

Hans Eugster

Die Alpen in Appenzell Ausserrhoden

170 x 240 mm, 392 Seiten, Fr. 48.-

ISBN: 978-3-85882-724-1